

RN 7.8.1990

Dortmunder Zeitung



Mit einem Empfang verabschiedete die Uni den leitenden Verwaltungsdirektor Peter Coenen (2.v.l.), hier mit Kanzler Dr. Anderbrügge (l.), der langjährigen Mitarbeiterin Henny Heinrichs (Mitte), Dezernatssekretärin Helga Merten und Rektor Prof. Dr. Müller-Böling. Foto: Commer

Leitender Verwaltungsdirektor Peter Coenen ging in den Ruhestand

Uni dankte einem ihrer „Ersten“

Er gehörte bereits zu den Männern „vor“ der ersten Stunde: Peter Coenen, leitender Verwaltungsdirektor der Universität Dortmund, wurde mit einem Empfang aus dem aktiven Berufsleben verabschiedet. Bis zum Erreichen der Altersgrenze leitete er das Dezernat für Angelegenheiten des Haushalts und der Forschung.

Der 1925 am Niederrhein geborene Verwaltungsdirektor kam im Frühjahr 1965 als einer der Ersten zur Verwaltung der Universität. Damals begann ein Team mit dem Aufbau der im Dezember 1968 eröffneten Hochschule.

Als büroleitender Beamter, Finanzexperte und Haushaltsdezernent hatte Coenen in 25 Jahren eine wichtige Schaltfunktion zwischen der Verwaltung und der Hochschulspitze. 1978 wurde ihm auch offiziell die Vertretung des Uni-Kanzlers übertragen.

In einer kleinen Feierstunde hoben Rektor Prof. Dr. Detlef Müller-Böling und Kanzler Dr. Klaus Anderbrügge die besonderen Verdienste Coenens hervor. An der Spitze der Verwaltung habe er besonders für die Erstausrüstung der universitären Fachbereiche gesorgt. Rektor wie Kanzler betonten,

daß Coenen seine Aufgaben im doppelten Sinne mit großer Sparsamkeit bewältigt habe. Als Haushaltsexperte habe er immer wirtschaftlich mit den knappen Finanzmitteln der Hochschule umzugehen gewußt. Aber auch in seinen dienstlichen Äußerungen habe er es vorgezogen, statt großer Versprechungen knappe und sachgerechte Darstellungen der Probleme und ihrer Lösungsmöglichkeiten vorzutragen.

Nachfolger Coenens als Dezernent in der Zentralverwaltung der Universität wurde zum 1. August Regierungsdirektor Dietrich Groh.